

Präsentationsprüfung der 5. PK ergänzende Handreichung für Schüler

Diese Handreichung bezieht sich auf die Präsentationsprüfung der 5. PK. Sie bezieht sich nicht auf die BLL, die ebenfalls als 5. PK möglich ist.

Lesen Sie die Handreichung zur 5. PK: http://www.berlin.de/imperia/md/content/sen-bildung/bildungswege/schulabschluesse/handreicherung_5pk.pdf?start&ts=1453971060&file=handreicherung_5pk.pdf (Fassung März 2012)

Teilbereiche der Präsentationsprüfung

Präsentation (Bewertung x2)

WICHTIG:

Problemorientierte Fragestellung (fächerübergreifender Aspekt)

Struktur beachten

Schwerpunkt liegt beim Referenzfach, Verbindung zum Bezugsfach muss klar erkennbar sein

Gliederung (Einleitung/Hauptteil/Schluss) entspricht einer Analyse/ Argumentation zur Leitfrage mit abschließendem Urteil → ROTER FADEN + Übergänge beachten

Eigenleistung und deren Ertrag in Bezug auf die Leitfrage klar erkennbar

Anschaulichkeit/ Originalität → auch fachfremde Zuhörer ansprechen

Eigenleistung

Muss sinnvolle Bezüge zur Leitfrage aufweisen (Beispielliste siehe Schulwebseite)

Abgabe

Abgabe der Präsentation erfolgt digital am Prüfungstag

Modelle, Plakate etc. sind in digitaler Form abzugeben (z.B. Fotos)

Bewertungskriterien der Präsentation

Fach- und Methodenkompetenz (z.B. Verwendung Fach- und Methodenwissen, Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Begründungen von Inhalt und Methode der Präsentation)

Kommunikative Kompetenz (z.B. Argumentationsstärke, Flexibilität, Adressatenbezug, Originalität, Kooperation, Eigenständigkeit)

Strukturierung der Darstellung (z.B. Schwerpunktsetzung, Kohärenz, Gliederung)

Medien und Medieneinsatz (z.B. Funktionalität, Qualität, Aussagekraft)

Prüfungsgespräch (Bewertung x1)

Bewertungskriterien

Fach- und Methodenkompetenz (z.B. Verwendung Fach- und Methodenwissen, Reflexionsfähigkeit, Urteilsfähigkeit, Begründungen von Inhalt und Methode der Präsentation und der schriftl. Ausarbeitung)

Kommunikation (z.B. Argumentationsstärke, Flexibilität, Adressatenbezug, Originalität, Kooperation, Eigenständigkeit)

Schriftliche Arbeit (Bewertung x1)

WICHTIG:

Umfang

Deckblatt + 4 Seiten Text, formale Richtlinien siehe Handreichung zur 5. PK (Schriftgröße 11, Zeilenabstand 1,5)

Deckblatt → nur die Vorlage der Schule nutzen (Schulwebsite)

Thema, Problemfrage, Referenzfach, Bezugsfach, Betreuender Lehrer, Prüfungstag, Name(n) der Schüler

Arbeit muss in dreifacher Kopie abgegeben werden, lochen + oben links heften (keine Hefter oder Ordner)

Inhaltliche Schwerpunkte

- Reflexion der Themenfindung
(erste eigene Ideen, Überlegungen zur Machbarkeit usw.)
- Begründung der Themenwahl
(allgemeine Bedeutung, fachlich-wissenschaftlicher Zusammenhang, fachübergreifende Aspekte, Bedeutsamkeit für den Schüler)
- Reflexion des Arbeitsprozesses
(Ggf. Organisation der Gruppenarbeit (Anteile der Arbeit erkennbar machen), Informationsbeschaffung, Herangehensweise, Besonderheiten, was könnte man besser machen/ welche Schwierigkeiten usw.)
- Medien – und Methodenwahl
(Erläuterung/Begründung der Präsentationsform, der Präsentationsgliederung, der Methoden)
- Darstellung des Eigenanteils
(Ideenfindung, Bezug zur Fragestellung aufzeigen, eigenes Engagement)
- persönlicher Gewinn durch die 5. PK
- Quellenangaben und kritische Reflexion dieser
 - Hinweis: formale Aspekte der Literaturangabe beachten → siehe [Handreichung](#) zur 5. PK

Bewertungskriterien schriftliche Arbeit

Formale Beurteilungsebene		Inhaltliche Vollständigkeit (5 Punkte)	z.B. Einhaltung der Vorgaben (Deckblatt, Seitenzahl. inhaltliche Schwerpunkte etc.), Zitierweise/Literaturangaben korrekt
		leserfreundliche Form (5 Punkte)	z.B. Optische Gestaltung / Textgliederung (Tabellen, Überschriften, Schriftgröße, Absätze, Blocksatz etc.)
		Sprachverwendung (5 Punkte)	z.B. Ausdruck, Rechtschreibung, Grammatik, Fachsprache
Fachlich-inhaltliche Beurteilungsebene	<i>Fachliche Darstellung der Themenwahl</i>	Themenbegründung (5 Punkte)	z.B. Wahl des Themas/ der Fragestellung (z.B. Familienbezug/ Hobby etc.)
		Einordnung in einen Gesamtzusammenhang (5 Punkte)	z.B. Bezug zu beiden Fächern, aktueller Bezug/persönlicher / lokaler Bezug/ Begründung der Gliederung der Präsentation
		Argumentative Logik und Stimmigkeit der fachlichen Aussagen (5 Punkte)	z.B. Qualität der Begründungen z.B. der Themenwahl/ Gliederung/ Gesamtzusammenhang
	<i>Eigenanteil</i>	Darstellung eigener Ideen	z.B. Bezug zur Fragestellung aufzeigen, Entwicklung von Ideen
		Darstellung eigenes Engagement (zusammen bis zu 15 Punkte)	z.B. Aufwand zur Informationserhebung aufgezeigt (Qualität, Quantität) → Anwendung Fachmethoden (Eigenleistung) und darüber hinaus (z.B. Museums-/Ausstellungs-/ Labor-/ Firmen-/Bibliotheksbesuch, gestalterische Ideen)
	<i>Reflexion</i>	Kritische Betrachtungsweise der Themenstellung und des Arbeitsprozesses (5 Punkte)	z.B. positiv, als auch negativ, Reaktion auf Sackgassen, Thema/Frage noch einmal so wählen?
		Kritische Beurteilung der Quellen (5 Punkte)	z.B. positiv, als auch negativ (Funktionalität, Aussagekraft, Widerspruch, Relevanz)
		Persönlicher Gewinn durch 5. PK (5 Punkte)	z.B. Umfang und Qualität der Äußerungen (z.B. Wissensaufbau, Ausblick)

Zum Beratungsgespräch mitbringen

1. Beratungsgespräch

- Erste problemorientierte Thematisierung
- vorläufige Gliederung/Stoffverteilung
- ggf. vorläufige Aufgabenaufteilung
- Idee für den Eigenanteil, Erkenntniszweck

Folgende Beratungsgespräche

- Angepasste Leitfrage, Gliederung, Eigenleistung
- Welche Präsentationsform soll voraussichtlich gewählt werden? (Präsentation, Plakat, Video/Tondokument, Experiment...)
- Teilzielvorschlag für weitere Treffen
- Ggf. Fragen/Probleme/Material, das besprochen werden soll